

Heide - Wanderwege km	1 - 3	20
---------------------------------	--------------	-----------

1**Friedrichshagen**

7 km

Mittelheide/Dammheide

2**FEZ / Wuhlheide**

8 km

Wilhelmstrand

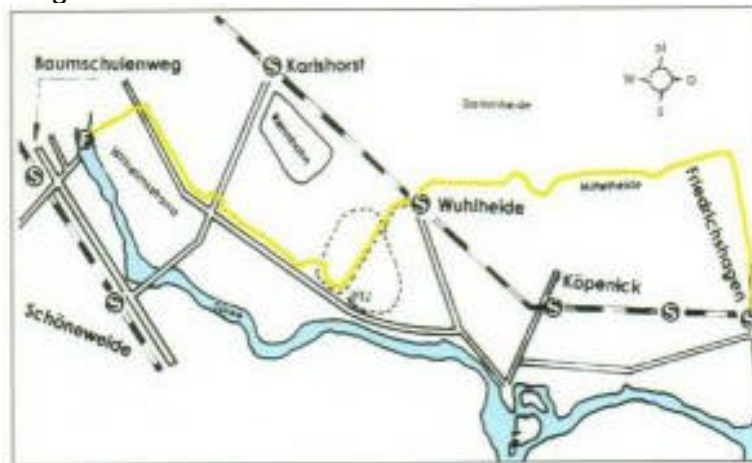
3**Baumschulenweg**

5 km

**1****Streckenverlauf****Markierung: gelber Balken**

- den **S-Bahnhof Friedrichshagen** links verlassen
- parallel zum Kurpark in nördliche Richtung auf der Dahlwitzer Landstraße gehen, bald ist die erste Markierung des Wanderweges zu sehen
- links in die Straße. Hinter dem Kurpark einbiegen
- rechts einem breiten Waldweg folgen, vorbei an der Kleingartenanlage Wiesengrund

- links in die Mühlenstraße einbiegen, vorbei am Gelände der katholischen St.-Albertus-Kapelle
- über die Brücke der **Erpe** (amtlich: Neuenhagener Mühlenfließ) mit schönem Blick auf das Landschaftsschutzgebiet Erpetal (Erpetal - Wanderweg, Nr. 2)
- links die frühere Ravensteiner Mühle, heute Caritas-Pflegeheim des St.-Albertus-Hospitals
- nach Überquerung der Ravensteiner Promenade der Markierung in die **Mittelheide** folgen
- Waldweg führt auf eine breite Straße, von der kurz darauf rechts ein schmaler Waldweg abbiegt (Birkenallee)
- weiter, andere Waldwege kreuzend; auf der rechten Seite liegt eine Wochenendsiedlung, später folgt eine lange Kieferschonung
- links in die Mahlsdorfer Straße (Tram 62) einbiegen und vorlaufen, bis Markierung nach rechts zeigt



Markierung: gelber Balken

- Überquerung der Mahlsdorfer Straße, einbiegen in die Pflanzgartenstraße, vorbei an gepflegten Siedlungshäusern bis in die **Dammheide** (Waldgebiet auf der rechten Seite)
- der Wanderweg am Waldrand führt zur Druschiner Straße
- in Feuersteiner Straße links einbiegen, Kaulsdorfer Straße (Bus 169, 269) überqueren, Bismarksfelder Straße rechts einbiegen
- über **Wuhlebrücke** links in den Biesdorfer Weg (Wuhle - Wanderung, Nr. 11)
- auf der rechten Seite (Biesdorfer Weg) in den als Reitweg gekennzeichneten Waldweg in die Wuhlheide einbiegen (linksseitig liegt der Innovationspark Wuhlheide)
- Köpenicker Straße und Parkplatz (Bus 190) überqueren, durch den Waldweg der Markierung zum nahen **S-Bahnhof Wuhlheide** über einige Stufen folgen

Streckenverlauf 2

- **S-Bahnhof Wuhlheide** Hauptausgang links, über die Bahnbrücke, links die Stufen hinunter, links unter der Bahnbrücke hindurch, der Markierung in das **FEZ**

Wuhlheide (Skizze umseitig) folgen, die Bahngleise der **Berliner Parkeisenbahn** queren, vorbei an den Finnhütten (Imbiss) und am Badesee-Eingang

- unter einer Brücke hindurch, vorbei an vielgestaltigen Kinderspielplätzen und um den **FEZ-Palast** herum
- im Park der Markierung nach rechts folgen, dann parallel zur Straße An der Wuhlheide, vorbei am Haupteingang, am Sportstadion und an mehreren Sportplätzen; rechts die asphaltierte Straße weiter
- an der Straßenkreuzung links einbiegen (Straße Am Eichgestell), links den Waldweg weiter
- Querung der Asphaltstraße und der Markierung immer parallel zur Straße An der Wuhlheide folgen, vorbei am **Waldfriedhof**
- Querung der nächsten Asphaltstraße, weiter bis zur Treskowallee
- Treskowallee überqueren und nach links der gelben Markierung folgen, dann den rechts abbiegenden Waldweg parallel zur Rummelsburger Straße bis zur Straße Am Walde, links weiterwandern
- Überquerung der Rummelsburger Straße, durch die Kleingartenanlage Wilhelmstrand (Weg 7) bis zur Fähre F 11 **Wilhelmstrand / Baumschulenstraße** (BVG-Tarif) und übersetzen nach **Baumschulenweg**

Wissenswertes

Bahnhofsgebäude Friedrichshagen

denkmalgeschützt, 1900 im neugotischen Stil an der bereits 1849 eröffneten Haltestelle der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn errichtet.

Die **Mittel- und Dammheide** erstreckten sich noch im vorigen Jahrhundert weitgehend als geschlossenes Waldgebiet im Urstromtal zwischen Erpe und Wuhle. Das Gebiet wurde durch die Besiedlung von Kaulsdorf-Süd und Mahlsdorf-Süd stark dezimiert. An die Stelle der ursprünglichen Eichen-Mischwälder traten hauptsächlich sogenannte Heidewälder mit grasreichen Kiefern- und Birkenforsten. In der Dammheide haben sich einige Fragmente jener Stieleichen-Hainbuchen-Wälder erhalten.

Das **FEZ** (Freizeit- und Erholungszentrum – siehe Skizze) für Kinder und Jugendliche mit ihren Angehörigen, mitten in der Wuhlheide gelegen, ist eine einzigartige, großzügige Anlage, die den vielfältigen Freizeitinteressen gerecht wird. Von Natur und Umwelt mit Tieren und Pflanzen, Sport, Kunst, Technik und Kultur bis zu Spiel-, Sportplätzen und Badesee reicht die Palette. Es begann alles 1950 mit einer Zeltstadt für 20 000 Teilnehmer des 1. Deutschlandtreffens der Jugend. In den Folgejahren entstand dieser Park mit all den schönen Anlagen.



Der **FEZ-Palast** als Hauptattraktion für Klein und Groß mit seinem weiträumigen Foyer, Sälen, Funktionsräumen, Schwimm- und Sporthalle wurde 1979 seiner Bestimmung übergeben. Drei- bis viertausend Besucher können sich gleichzeitig darin betätigen. Das pädagogisch betreute Freizeitangebot besteht aus mehr als 10 000 Veranstaltungen im Jahr mit über 100 Arbeitsgemeinschaften, Kursen und Klubs.

Die **Parkeisenbahn** mit einer Streckenlänge von 7,5 km war ein Geschenk der Eisenbahner an die Kinder im Jahre 1956 und sorgte nicht nur für Vergnügen, sondern auch für Berufsnachwuchs. Der Betrieb wird vorrangig von Kindern und Jugendlichen unter Anleitung erfahrener Kollegen durchgeführt. Eine große Anzahl der im Wagenpark vorhandenen Fahrzeuge stammt von der Mecklenburg- Pommerschen Schmalspurbahn (MPSB).

Der **Waldfriedhof** ist Ruhestätte von Walter Rathenau (1867 – 1922), Politiker und Präsident der AEG. Er unterzeichnete als Außenminister 1922 den Rapallovertrag und wurde im gleichen Jahr ermordet.

Fahrverbindungen

bis S-Bahnhof **Friedrichshagen** ①

S 3	Potsdam - Erkner
Tram 60	Adlershof – Friedrichshagen
Tram 61	Johannisthal - Rahnsdorf

bis S-Bahnhof **Wuhlheide** ②

S 3	Potsdam - Erkner
Bus 190	Marzahn- Biesdorf-Süd

ab Fähre F11 **Baumschulenstraße**

Bus 241	Baumschulenstraße - U-Bhf Hallesches Tor
---------	--

Bus 270 Baumschulenstraße - U-Bhf Ullsteinstraße

ab **Köpenicker Landstraße**

Bus 167 Köpenick - U-Bhf Hermannplatz

Bus 265 S-Bhf Schöneeweide - U-Bhf. Märk. Museum

ab S-Bahnhof **Baumschulenweg**

S 8 Grünau - Bernau

S 9 Flughafen Schönefeld - Westkreuz

S 10 Spindlersfeld - Birkenwerder

S 45 Flughafen Schönefeld - Westend

S 46 Königs Wusterhausen - Westend

Alle Rechte bei: Tourismusverein Berlin Köpenick-Treptow e.V.

030/6 55 75 50